

[16974.] In unserem Verlage sind soeben erschienen:

**Ergänzungsheft**

zu  
**Preussens Justiz-Verwaltung.**

Handbuch für Preussische Justizbeamte und Gerichtsbehörden.

Herausgegeben

von

**O. Anton,**

Königl. Kreisgerichts-Director.

14 Bogen gr. 8. Gehestet 1  $\text{fl}$  ord., 20  $\text{Sfl}$  netto.

Die gesammte

**Preussische Stempelgesetzgebung vom Jahre 1822 bis 1870.**

Mit vollständigem Sachregister.

11 Bogen gr. 8. Gehestet 10  $\text{Sfl}$  ord.,  $7\frac{1}{2}$   $\text{Sfl}$  netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 30. Mai 1870.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

**Novitäten der Englischen Literatur,**

vorräthig auf Berliner Lager.

[16975.]

**Speeches**

on

Questions of Public Policy

by

**Richard Cobden.**

Edited by John Bright and James E. Th. Rogers.

2 Vols. gr. 8. 7  $\text{fl}$  15  $\text{Sfl}$  no. (25 sh.)

**A comparative Grammar of the**

**Anglo-Saxon Language**

in which its forms are illustrated by those of the Sanskrit, Greek, Latin, Gothic, Old Saxon, Old Friesic, Old Norse, and Old High-German.

By

**Francis A. March.**

Lex.-8. 2  $\text{fl}$  12  $\text{Sfl}$  no. (8 sh.)

The

**Theory of Practice.**

An

**Ethical Enquiry**

in two books.

By

**Shadworth H. Hodgson.**

2 Vols. gr. 8. 7  $\text{fl}$  6  $\text{Sfl}$  no. (24 sh.)

Siebenunddreißigster Jahrgang.

**Dictionnaire franco-normand**

ou

Recueil des mots particuliers au dialecte de Guernesey, faisant voir leurs relations romanes, celtiques et tudesques

par

**Georges Métiviers.**

gr. 8. London. 3  $\text{fl}$  18  $\text{Sfl}$  no. (12 sh.)

Wir bitten fest oder baar zu verlangen.

**A. Asher & Co.**  
Berlin u. London.

[16976.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Wecke Leiw is de grötst?**

Tau Jhren van

**unf' leives dütsches Baderland,**

van

de richtigen Dütschen,

vörut äver:

**de echten dütschen Mudders**

schräben van

**Karl Tief.**

Motto: Un wat man noch so väl leeg Erfahrungen in de Welt maakt heit, dor möt'n nich schulsch warden, dor möt man sik 'ne Lücht anstücken, un iverich säufen: denn sind't 'n Menschen: Ik mein; Menschen!

2. 180 Seiten. 1870. Geh. 15  $\text{Sfl}$  ord., 11  $\frac{1}{4}$   $\text{Sfl}$  no., 10  $\text{Sfl}$  baar; elegant gebunden 25  $\text{Sfl}$  ord., 18  $\frac{1}{4}$   $\text{Sfl}$  no., 17  $\text{Sfl}$  baar u. 13, 12.

Diese Novelle ist von einer jungen Dame geschrieben, die von ihrem Ehemanne, einem hochangestellten Beamten in Mecklenburg, ins Zerenhaus Sachsenberg geschickt und dort zurückgehalten wurde, um für immer beseitigt zu werden, bis es ihr vor ca. 4 Jahren gelang, sich ihrer unfreiwilligen Haft durch eine kühne Flucht zu entziehen, und die sich nun selbständig — trotz der größten, ihr bereiteten Hindernisse — einen weithin Segen verbreitenden Berufsbetrieb verschaffte. Unschwer sind ihre eigenen Erlebnisse in dem Buche zu erkennen. Jedenfalls ist keine Scene und kein Charakter erfunden, wenn der Schauplatz auch vielfach verlegt ist und die Persönlichkeiten unter anderer Maske erscheinen. Namentlich in Mecklenburg, Hannover, Preußen, Hamburg, Lauenburg, Lübeck, Schleswig-Holstein etc. wird Mancher sich selbst in diesem oder jenem Charakter, dieser oder jener Scene geschildert finden und hat das Buch daher nach ganz verschiedenen Richtungen hin ein großes, ein außergewöhnliches Interesse. Die Novelle selbst ist trotz des tragischen Inhalts mit dem köstlichsten Humor verquickt und wird überall mit großem Interesse gelesen werden. Mit welcher Spannung das Buch erwartet wird, mag daraus hervorgehen, daß mir allein aus Mecklenburg in 3 Tagen 81 directe Aufträge von Privatpersonen zugehen. Ebenso sind mir bereits von mehreren Sortimentshandlungen in Mecklenburg und Hannover directe feste Aufträge geworden.

Leihbibliotheken bitte ich bald zu versorgen, da ohne Zweifel viel Nachfrage sein wird.

Altona, 29. Mai 1870.

**H. Menzel.**

**Militärische Schriften.**

[16977.]

Mit den soeben zur Versendung kommenden drei letzten Lieferungen (10—12.) ist die Lieferungs-Ausgabe der dritten Auflage des hinterlassenen Werkes des Generals

**Carl von Clausewitz: Vom Kriege**

abgeschlossen. Wir werden dasselbe jetzt aufs neue durch die politischen Blätter anzeigen und stellen Exemplare des vollständigen Werkes solchen Handlungen, die in der Ostermesse ihren Verpflichtungen gegen uns vollständig nachgekommen sind und für militärische Literatur Verwendung haben, à cond. zu Diensten.

Zu den in jüngster Zeit in unserm Verlage erschienenen militärischen Broschüren, nämlich:

**Tactische Rückblicke auf 1866.**

Dritte Auflage. 10  $\text{Sfl}$  ord.,  $7\frac{1}{2}$   $\text{Sfl}$  netto.

**Ueber die preussische Infanterie 1869.**

1870. 10  $\text{Sfl}$  ord.,  $7\frac{1}{2}$   $\text{Sfl}$  netto.

**Praktische Rückblicke auf den Feldzug von 1866.**

1870. 8  $\text{Sfl}$  ord., 6  $\text{Sfl}$  netto.

kommen jetzt noch folgende zwei demnächst erscheinende hinzu:

**Max Jähns**

(Hauptmann),

**Volksthum und Heerverfassung.**

$7\frac{1}{2}$   $\text{Sfl}$  ord., 5  $\text{Sfl}$  netto.

**Ueber die Thätigkeit und Verwendung der Cavallerie**

im Feldzuge 1866 in Böhmen und am Rhein.

gr. 8. Geh. 12  $\text{Sfl}$  ord., 9  $\text{Sfl}$  netto.

Diese beiden Schriften und namentlich die letztere werden in militärischen Kreisen lebhaftes Interesse erregen.

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung (Harwitz & Gohmann) in Berlin.

[16978.] Durch Remittenden sind wir wieder in den Besitz von Exemplaren folgender Werke unseres Verlages gelangt, die erst im December v. J. zur Versendung kamen, und für welche sich viele Handlungen nicht genügend haben verwenden können:

**Hehn, Victor,** Culturpflanzen und Hausthiere in ihrem Uebergang aus Asien nach Griechenland und Italien, sowie in das übrige Europa. Historisch-linguistische Studien. 30 Bog. gr. 8. 3  $\text{fl}$ .

**Merguet, Dr. H.,** die Entwicklung der lateinischen Formenbildung unter beständiger Berücksichtigung der vergleichenden Sprachforschung dargestellt. 18 Bog. gr. 8. 1  $\text{fl}$  20  $\text{Sfl}$ .

Beide Werke sind von der Presse durchweg auf das günstigste beurtheilt und bitten wir, bei Aussicht auf Absatz à cond. — von Hehn jedoch nur in einfacher Anzahl — verlangen zu wollen.

Berlin.

**Gehr. Borntraeger.**

Ed. Eggers.

267